

COMITE EUROPEEN
DES FABRICANTS DE SUCRE
CEFS
182, avenue de Tervuren
1150 – Brussels
Tel.: 322/762 07 60

EUROPEAN FEDERATION OF FOOD
AGRICULTURE AND TOURISM
EFFAT
38, rue fossé aux loups
1000 – Brussels
Tel.: 322/218 77 30

FBT-10-028-EDDL

**„Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit
im europäischen Zuckersektor
vor dem Hintergrund von Umstrukturierungen“**

ENTWICKLUNG EINES INTERAKTIVEN CEFS-EFFAT BESCHÄFTIGUNGSWERKZEUGS

Präsentation beim Sozialdialogausschuss für Zucker
anlässlich der Plenarsitzung am 26.2.2010.

Der Text wurde ursprünglich in Englisch geschrieben



mit Unterstützung der Europäischen Union
VS/2008/0463

EUROPÄISCHE ZUCKERINDUSTRIE - WIRTSCHAFTSDATEN

Die drei führenden Zuckererzeuger der Welt 2008

- . Brasilien (32,29 Millionen Tonnen)
 - . Indien (25,94 Millionen Tonnen)
 - . EU (16,38 Millionen Tonnen)
- Rohwert – Quelle ISO 2008*

Die EU-27 sind

- . der zweitgrößte Zuckerverbraucher der Welt
(20,47 Millionen Tonnen – Rohwert - ISO 2008)

2006/07 wurde die EU aufgrund des starken Produktionsrückgangs nach der Zuckerreform von einem führenden Nettoexporteur zu einem Nettoimporteur (Verglichen mit einer Quotenproduktion von 17,4 Millionen Tonnen 2005, mussten zwischen 2006/07 und 2009/10 in vier Jahren 6 Millionen abgegeben werden)

Beschäftigung in den EU-27 (Kampagne 2008/2009)

- . 104 Fabriken
 - . direkte Arbeitsplätze in der Industrie: ca. 31.300
 - . indirekte Arbeitsplätze: ca. 150.000
- (Quelle: CEFS Statistik 2009. www.cefs.org)*

jeder direkte Arbeitsplatz schafft fünf indirekte Arbeitsplätze

Auswirkungen der Reform der Zuckermarktordnung von 2006 (EU-25)

- . 80 Werkschließungen in ganz Europa seit 2006
- . Casi 16 500 empleos directos perdidos durante tres campañas

Umstrukturierung nicht abgeschlossen!

Ein Produktionsrückgang von 100.000 Tonnen bedeutet im Durchschnitt die Schließung einer von 15 Fabrik in der EU und zwei bis drei Fabriken in den neuen Mitgliedstaaten.



COMITE EUROPEEN DES FABRICANTS DE SUCRE

Der CEFS vertritt die Interessen der Zuckerhersteller und –raffinerien in 21 Mitgliedstaaten und in der Schweiz.



EUROPEAN FEDERATION OF FOOD, AGRICULTURE AND TOURISM TRADE UNIONS

EFFAT vertritt als europäische Dachorganisation von 120 nationalen Gewerkschaften aus 35 Ländern Europas die Interessen von mehr als 2.6 Millionen Mitgliedern. EFFAT ist die Europäische Gewerkschafts-föderation für den Landwirtschafts-, Nahrungsmittel- und Tourismussektor.

CEFS & EFFAT - SOZIALPARTNER VON DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION OFFIZIELL ANERKANNT

CEFS und EFFAT praktizieren den europäischen Sozialdialog seit 1969. Der Sektorenausschuss für den Sozialdialog in der Zuckerindustrie wird von der Europäischen Kommission offiziell anerkannt. Sie haben im Februar 2003 einen weitreichenden Verhaltenskodex über die soziale Verantwortung von Unternehmen unterzeichnet und eingeführt. Der Ausschuss für Sozialdialog hat seither sechs jährliche Berichte mit einer Bewertung seiner Umsetzung herausgebracht. Einzusehen sind der Verhaltenskodex und alle gemeinsamen Errungenschaften auf der gemeinsamen Internetseite: www.eurosugar.org.

WERKZEUG "BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT" PRÄSENTATION

Seit Beginn der Reform der Zuckermarktordnung im Jahr 2006 und mit der Globalisierung der Wirtschaft, mussten Unternehmen und Angestellte der Zuckerindustrie in nur 4 Jahren hinnehmen, dass fast die Hälfte der Werke des Sektors schließen musste und damit bis heute 16500 Arbeitsstellen weggefallen sind. Nachdem die Unternehmen und Angestellten bereits 2006 mit Unterstützung der Kommission einen praktischen Leitfaden zur Nutzung von Strukturfonds erstellt haben, haben sie mit Blick auf die Antizipation des Wechsels und die Anpassung an die Veränderungen im Jahr 2008 beschlossen, ein Projekt zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit in ihrem Sektor zum Erfolg zu bringen.

Mit der Feststellung, dass man einem Angestellten eine langfristige Beschäftigung im selben Unternehmen nicht mehr garantieren konnte und im Sinne des 2003 unterzeichneten SVU-Verhaltenskodexes, haben die Sozialpartner, basierend auf tiefgreifenden und systematischen Analysen, Überlegungen zu den verschiedenen Faktoren angestellt, die die Beschäftigungsfähigkeit beeinflussen: Beispiele für die interne und externe gute Praxis, Erfolgsfaktoren, Kompetenzen, die aktuell notwendig sind, die ausgebaut werden müssen, die sich in verschiedenen Berufen überschneiden, Finanzierungsmöglichkeiten.

Das daraus entstandene Arbeitswerkzeug mit interaktiven Informationsseiten, die konkret und pragmatisch aufgebaut sind, steht allen Interessierten auf der gemeinsamen Homepage der europäischen Sozialpartner der Zuckerindustrie « www.eurosugar.org » in drei Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) zur Verfügung. Als Instrument gemeinsamer dynamischer Überlegungen soll dieses Werkzeug, das regelmäßig aktualisiert wird, als Inspirationsquelle für die Anpassung an eine Industrieumwelt dienen, die sich in stetiger Entwicklung befindet.

Es umfasst ein interaktives Instrumentarium zu folgenden Bereichen:

- . Definition des Konzepts „Beschäftigungsfähigkeit“
- . bewährte Verfahren innerhalb und außerhalb der Zuckerindustrie und Erfolgsfaktoren
- . Analyse der Kompetenzen, die derzeit in der Zuckerindustrie benötigt werden, sowie derjenigen, die sich in Zukunft entwickeln werden, und der berufsübergreifenden Kompetenzen
- . Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte auf europäischer und nationaler Ebene
- . Lexikon



mit Unterstützung der Europäischen Union
vs/2008/0463